

**Presseinformation
15. September 2000**

Pilotlehrgang Bitumendickbeschichtung (KMB) im BZB Krefeld

Der bundesweit erste Lehrgang "Herstellen von Abdichtungen aus kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen" (KMB) wurde im Auftrag des gleichnamigen Ausbildungsbeirates von den Bildungszentren des Baugewerbes e.V. (BZB) vom 11. - 13.09.2000 im BZB Krefeld erfolgreich durchgeführt.

20 zufriedenen Teilnehmern wurde nach bestandener Prüfung das bundesweit zentral registrierte Zertifikat vom Prüfungsausschuss überreicht. Mit diesem Nachweis dokumentiert der ausführende Betrieb das fachliche Know-how im Abdichten mit KMB. Die Abdichtungsbauweisen aus kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB) werden erstmals in der im August 2000 erschienenen Neuausgabe der DIN 18195 "Bauwerksabdichtungen" beschrieben.

Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen sind ein- oder zweikomponentige Massen auf der Basis von Bitumenemulsionen, die in der Regel durch Spachteln oder durch Spritzen auf das abzudichtende Bauteil aufgetragen werden.

Zur Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen sind besondere Kenntnisse erforderlich, die in einem dreitägigen Lehrgang in Theorie und Praxis vermittelt werden.

Zu den Lehrgangsinhalten gehören Kenntnisse über Lastfälle, Abdichtungsweisen und Abdichtungsmaterialien, Anordnung und Ausführung der Abdichtung, Dränung und Schutzschichten sowie die Kontrolle der Bauausführung.

In der Praxis übten die Teilnehmer an vorgefertigten Mauerwerks- und Betonexponaten und stellten kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen her.

Besonderes Augenmerk wurde auf die sorgfältige Vorbereitung der unterschiedlichen Untergründe, die Untergrundvorbehandlung, die Anordnung der Abdichtung, das Verarbeiten der Beschichtung, das hohlkehlig Anarbeiten an Durchdringungen, das Ausarbeiten der Hohlkehlen und die Ausführung von Bewegungsfugen gelegt.